

"NEIN zur Tabaksteuererhöhung!"

Der FDP-Gesundheitsexperte Dr. Erwin Lotter wird der Tabaksteuererhöhung im weiteren parlamentarischen Verfahren seine Zustimmung verweigern.

„Ich kann als Parlamentarier nicht gut heißen, was ich als Arzt aus tiefster Überzeugung ablehne“, begründet der bayerische Liberale seinen Schritt unter Hinweis auf die fiskalpolitische Begründung der geplanten Steuererhöhung. Lotter: „In mehr als 25 Praxisjahren habe ich mich jeden Tag in den Dienst der Gesundheit meiner Patienten gestellt. Nun meine Stimme für eine Steuererhöhung zu geben, die geradezu auf gesundheitsschädliches Verhalten setzt, um dem Staat an anderer Stelle benötigte Mehreinnahmen zu erzielen, ist mit meinem Gewissen unvereinbar!“.

„Schlicht unmoralisch“

Gesundheit gegen Arbeitsplätze auszuspielen, wie es manche Stimme aus der Union zumindest erscheinen lasse, empfindet Lotter als „schlicht unmoralisch“. Zudem sei dies ein völlig überflüssiger Zielkonflikt. „Gerade im Verwaltungsapparat des Verteidigungsministeriums gibt es genug Einsparpotenziale, um die wirtschaftspolitisch gebotene Sonderregelung für die energieintensive Industrie zu finanzieren. Deshalb kann es für mich keine Frage sein: Verantwortliche Politik muss hier ansetzen, um einerseits die Gesundheitsfürsorge zu forcieren und gleichzeitig Arbeitsplätze zu sichern“, so Lotter.